



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen

JAHRESBERICHT DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE AESCH-PFEFFINGEN 2023

KIRCHENPFLEGE

Personelles

Die Religionslehrerin **Monica Bodmer** wurde auf Ende des Schuljahres 2022/23 nach 16jähriger Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde pensioniert. Für ihr grosses Engagement danken wir ihr ganz herzlich und wünschen ihr einen erfüllten neuen Lebensabschnitt.

Im Zuge der Pensionierung von Monica Bodmer hat **Cornelia Imboden**, die im vergangenen Jahr ihre Tätigkeit als Religionslehrerin in Pfeffingen aufgenommen hat, ihr Pensum aufgestockt und unterrichtet nun an den Primarschulen in Aesch und Pfeffingen.

Der Theologiestudent **Zeno Strebel** absolvierte im ersten Halbjahr 2023 sein ekklesiologisch-praktisches Semester (EPS) bei Pfarrer Ingo Koch und konnte erste Erfahrungen im pfarramtlichen Alltag einer Kirchgemeinde sammeln. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Fortsetzung seines Studiums und die weitere Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Seit August 2023 absolviert **Alexander Tontsch** das einjährige Vikariat in unserer Kirchgemeinde bei Pfarrer Ingo Koch. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm für den Abschluss des Vikariats und die weitere berufliche wie private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Finanzen

Im Jahr 2023 konnte ein positives Ergebnis von TCHF 49 erzielt werden.

Die Steuereinnahmen haben um rund TCHF 104 gegenüber Vorjahr abgenommen. Die restlichen Erträge betragen nun 39 % der gesamten Erträge und sind stabil geblieben.

Bei den Aufwendungen hat sich die weiterhin disziplinierte Ausgabenpolitik aller Beteiligten wiederum positiv ausgewirkt. An dieser Stelle danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen für Ihren Einsatz.

Per Ende 2023 ist eine weitere Tranche des Darlehens an die Kantonalkirche im Umfang von TCHF 98 zurückbezahlt worden.

Birsecker Verband

Hauptaktivität war die Amtsträgertagung im Oktober 2023, die in Zusammenarbeit mit Stephanie Krieger, O15, zum Thema «Mitgliederpflege» gestaltet wurde. Sie fand in Dornach statt und traf auf reges Interesse der Kirchenpflegen von Dornach-Gempen-Hochwald, Arlesheim und Aesch-Pfeffingen. Der Gottesdienst mit Tischabendmahl zu Gründonnerstag fand unter Beteiligung von Aesch-Pfeffingen in Dornach statt, ebenso die Osternachtfeier in Arlesheim. Der gemeinsame Gottesdienst zum Reformationstag wurde in Arlesheim gefeiert.

Biodiversität

Im Nachgang zur Kirchenpflege-Retraite vom Herbst 2021 traf sich die Arbeitsgruppe Biodiversität zu mehreren Besprechungen, u.a. mit dem Gärtner Meyer von der Firma

Grünspecht und plante die biodiverse Aufwertung des Kirchenareals. Als erste Massnahmen wurde die Blumenrabatte entlang des Weges zur Kirche im Sommer mit Stauden bepflanzt und Blumenrasen auf der Grünfläche gegenüber der Rabatte eingesät. Im Herbst wurden ca. 1.500 Blumenzwiebeln auf der Rasenfläche gesetzt. Die Weidenkirche wurde in freiwilliger Arbeit instand gestellt. Weitere Massnahmen sind in Planung.

Fahrt zum Kirchentag nach Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni reiste eine kleine Gruppe aus Aesch und Dornach zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Nürnberg und erlebte dort fünf hochinteressante Tage mit vielfältigen kirchlichen und kulturellen Angeboten.

Synode

Am Mittwoch, 14. Juni fand die Basellandschaftliche Frühjahrssynode bei uns in Aesch statt. Nach dem Eröffnungsgottesdienst in der bereits mit Tischen und Stühlen sitzungsmässig hergerichteten Kirche und den Grussworten, u.a. von Gemeindepräsidentin Evelyn Sprecher, behandelte die Synode die neue Personal- und Besoldungsordnung in zweiter und abschliessender Lesung. Das Mittagessen im Steinackerhaus wurde von Teilnehmerinnen des Ukraine-Sprachkurses zubereitet.

KINDER UND JUGEND

Religionsunterricht

In der Primarschule wird der Religionsunterricht weiterhin ökumenisch in Halbklassen erteilt. Die Religionslehrpersonen engagierten sich zusätzlich auch noch in verschiedenen Projektwochen der Schulen und in der Vorbereitung und Durchführung der Familiengottesdienste. Der Religionsunterricht in der Sekundarstufe (7. und 8. Klasse) wird, wie in den Vorjahren, als projektorientierter Unterricht im kirchlichen Rahmen erteilt. Jeweils ein ökumenischer Religionstag konnte stattfinden.

Konfirmationsunterricht

In drei Gruppen konnten 27 Konfirmand*innen das 9. Schuljahr hindurch begleitet und auf die Konfirmation vorbereitet werden. Drei feierliche Konfirmationsgottesdienste im April/Mai 2023 bildeten den Abschluss eines erfreulichen Konfjahres.

Das Schuljahr 2023/24 ist mit 19 Konfirmand*innen ein durchschnittlicher Jahrgang, der in zwei Gruppen unterrichtet wird. Das Konfweekend im September führte uns nach St. Ursanne.

Familiengottesdienste

Die Erstklässler*innen wurden mit ihren Familien wieder zu einem ökumenischen Segnungsgottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres eingeladen. Ein weiterer ökumenischer Familiengottesdienst in Aesch wurde mitgestaltet von Kindern der zweiten Primarklassen. Alle Familiengottesdienste werden gemeinsam mit den Religionslehrpersonen vorbereitet.

Weihnachtsspiel

In diesem Jahr konnte am dritten Adventswochenende wieder ein Weihnachtsspiel mit Kinderchor und dem Neuen Chor Aesch aufgeführt werden.

Sternsingen

In Aesch und Pfeffingen konnte das Sternsingen wieder mit Beteiligung der Primarschüler*innen stattfinden. Die Kinder wurden an vielen Orten sehr herzlich empfangen und genossen in Pfeffingen auch das anschliessende Beisammensein im Pfarrhaus und in Aesch waren die Begleiter*innen noch zu einem kleinen Dankesessen ins Restaurant eingeladen.

Jugendgottesdienste

Die Gestaltung der Jugendgottesdienste mit jeweils einigen Schüler*innen der 8. Klasse gehört zum Programm des Religionsunterrichts und bietet die Möglichkeit, die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennen zu lernen.

Jugendarbeit

Mit der Pensionierung des Jugendmitarbeiters der katholischen Kirchgemeinde Urs Henner wurde die kirchliche Jugendarbeit im phönix auf den Beginn der Sommerferien beendet. Das ökumenische Team der Jugendarbeit (Kuba Beroud, kath., Jonas Erne und Niggi Kümmerli, ref.) starteten projektorientierte Angebote, die auf wachsendes Interesse der Jugendlichen stossen.

ERWACHSENE

Lesegruppe

Die Lesegruppe diskutierte über das Buch «Demokratie braucht Religion» des Soziologen Hartmut Rosa. In der zweiten Jahreshälfte beschäftigte sich der Kreis mit einem neuen Buch des Neurowissenschaftlers und Psychotherapeuten Joachim Bauer mit dem Titel «Realitätsverlust. Wie KI und virtuelle Welten von uns Besitz ergreifen – und die Menschlichkeit bedrohen». Beide Bücher beschäftigen sich mit wichtigen gesellschaftlichen und religiösen Themen und so gab es in der Gruppe einen regen Austausch.

Kamingespräch

An einigen Mittwochabenden im Winterhalbjahr gab es die Gelegenheit zu Gespräch und Unterhaltung am Kaminfeuer im Steinackerhaus.

Seniorenachmittage und Ausflug

Zum Start des Jahres besuchte uns unsere erste Sozialdiakonin Gertrud Stiehle zu einem Lesenachmittag aus ihrem Buch «Augenblicke». Dieser Nachmittag war besonders fröhlich und mit viel Nostalgie behaftet. Zweimal erlebten wir Sternstunden Religion (spirituelle Wege und Diskussion über Gott), zweimal gab es Bilder-Ferienberichte (Oberschwaben und Istrien). Das Werk von Lorenz Marti wurde vorgestellt und die Zuschauer*innen erfreuten sich an einer virtuellen Wanderung zu alten Bäumen in der Region. An einem Nachmittag wurde viel gelacht beim Schweizerfilm «Die goldenen Jahre». Der Jahresausflug zur romanischen Kathedrale in Payerne und zur Städtchenrundfahrt in Murten erfreute viele Kirchgemeindeglieder. Zum ersten Mal nach Corona gab es wieder eine Weihnachtsfeier inklusive einem Zvieri riche.

55plus

Im Rahmen von 55plus teilen Freiwillige ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und ihre Talente mit anderen Menschen:

Wandergruppe:

Trotz eines nassen Starts des Jahres in der Ajoie brauchte die Wandergruppe später kaum Regenschirme; unfallfrei, aber oft unter heissen Wetterbedingungen, erwanderte sie fröhlich die Region. Es gab die Kirschblüten im Laufental zu geniessen, Grenzsteine zu bestaunen oder Vögel in Naturschutzgebieten zu beobachten (Allschwiler Wald, Rheinfelden). Einmal pilgerte die Gruppe zur «gsägnete Eich». Nur fünf Personen nahmen den Weg zur Burg Rötteln unter die Füsse.

Französischkurs:

Liliane Fiechter musste leider den wöchentlichen Französischkurs aufgeben. Eine Nachfolge konnte bis jetzt nicht gefunden werden.

Italienischkurs:

Seit Februar 2023 bietet Monica Reutlinger einen Italienischkurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene an. Seit dem Spätherbst wird der Anfänger*innenkurs separat durchgeführt.

Konstant blieben das **Jassen** mit Annemarie Käsermann und das **Morgensingen zum Wochenbeginn** mit Antoinette Pellegrini.

Besucherteam

Das Besucherteam erlebte auch in diesem Jahr viele fröhliche Stunden mit den Jubilar*innen.

Seniorenferien

Die Seniorenferien fanden in diesem Jahr in Seefeld im Tirol statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fühlten sich sehr wohl im gastfreundlichen Hotel Charlotte, gut betreut durch das Leiterteam unter Sabina Eicher. Ausflüge nach Mittenwald, dem Städtchen der Geigenbauer, nach Oberammergau, dem Ort der Passionsspiele, nach Ettal mit seinem Kloster, nach Kühtai mit seiner Rundschau auf die Stubaier Alpen erfreuten die Seniorinnen und Senioren.

mitenand-ässe

In diesem Jahr konnte das Team die Gäste mit vielen abwechslungsreichen Menüs verwöhnen. Die Gruppe kocht weiterhin abwechslungsweise in zwei Teams 14täglich dienstags (ausser Schulferien) und freut sich, wenn es den Gästen schmeckt.

MUSIK

Aescher Konzertabende

An den drei Konzertabenden, die von Januar bis März stattfanden, traten das Norea Trio, das Trio Camerata Rhein und Klezmer Pauwau gemeinsam mit der Violinistin Bettina Boller auf. Die Konzerte konnten dank des Sponsorings wieder ohne Eintritt, nur gegen eine freiwillige Kollekte besucht werden und fanden regen Anklang.

Neuer Chor Aesch

Der Neue Chor hat an der langen Nacht der Kirchen im Juni ein Konzert mit «Liedern zur Nacht» gegeben und im Advent gemeinsam mit dem Kinderchor das Weihnachtsspiel «Weihnachtsfunken» aufgeführt.

SEELSORGE

Beratung und Begleitung ist ein wesentlicher Teil des Pfarramtes. Regelmässig finden Gespräche statt beispielsweise in Zeiten der Trauer, im Alterszentrum, in Spitälern oder bei Besuchen zu Hause.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Atempause

Die Atempause, eine halbe Stunde Text, Musik und Stille im Alltag, fand wieder einmal im Monat im Winterhalbjahr statt. Auch der Chor «Einfach Singen» begleitete einmal die Feier eindrücklich mit meditativen Liedern.

Liturgiegruppe

Die Liturgiegruppe hat im Sommer und im Herbst jeweils einen Gottesdienst gestaltet. Es waren zwei gehaltvolle Feiern, die bei vielen Gottesdienstbesucher*innen beliebt sind.

Ökumenische Gruppe Aesch

Zusammen mit der ökumenischen Gruppe Aesch wurden die Gottesdienste am Einheitssonntag im Januar und am Pfingstsonntag gestaltet. Die thematische Ausrichtung der Gottesdienste mit meist aktuellen Bezügen wird jeweils in der Gruppe besprochen und von den einzelnen Mitgliedern in Beiträgen in die Gottesdienste eingebracht. So entsteht ein dichtes Gemeinschaftswerk.

Rebensonntag

Der ökumenische Gottesdienst zum Beginn des Rebensonntags im Juni fand wieder gemeinsam mit den Rebleuten im Steigrüebli oberhalb der Klus statt.

Ökumenische Gottesdienste Pfeffingen

Der ökumenische Gottesdienst zum Jahresbeginn konnte mit den Sternsängern mit Norbert Malsbender als katholischem Liturgen gefeiert werden.

Der Betttagsgottesdienst auf dem Schlosshof war mit Beteiligung der Primarschüler*innen aus Pfeffingen ein gelungener Anlass bei vorzüglichem Wetter. Es konnte wieder Abendmahl in beiderlei Gestalt gefeiert werden und auch die anschliessende Teilete war wieder möglich. Andrea Vonlanthen gestaltete den Gottesdienst als katholische Liturgin mit.

Reformierte Gottesdienste Pfeffingen

Wiederum durfte das Pfarrteam einmal im Quartal einen reformierten Sonntagsgottesdienst in der Kirche Pfeffingen gestalten.

Goldene Konfirmation

Die Feier der Goldenen Konfirmation am Palmsonntag etabliert sich langsam. Alleine schon die Einladung wird von vielen dankbar zur Kenntnis genommen, auch wenn sich die Beteiligung in Grenzen hält.

Weltgebetstag

Nach der Liturgie von Frauen aus Taiwan hat die ökumenische Weltgebetstagsgruppe wieder einen eindrücklichen Gottesdienst gestaltet und für verschiedene Frauenprojekte gesammelt. Anschliessend waren alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

BESONDERE AKTIONEN / VERANSTALTUNGEN

Solidaritätessen

In neuer Form fand das Solidaritätessen am Samstagmittag des 28. Oktober mit afghanischem Essen, zubereitet von Naza Hassan aus Aesch, statt. Alte und neue Teilnehmende sowie die mithelfenden Religionsschüler der 8. Klasse erlebten einen kulinarischen Einblick in fremde Kultur und trugen einen schönen Betrag als Unterstützung für Menschen in diesem kriegs- und katastrophengeplagten Land zusammen.

Rosenverkauf HEKS/Fastenaktion

Im Rahmen der HEKS/Fastenaktion in der Passionszeit wurden Rosen auf dem Zentrumsplatz in Aesch von Mitgliedern der beiden Kirchgemeinden verkauft. Der Erlös kam den Projekten der Kampagne zugute.

Ökumenische Kaffeestube am Weihnachtsmarkt

Am Aescher Weihnachtsmarkt wurde mit einer Gruppe von Freiwilligen beider Kirchgemeinden wieder die beliebte ökumenische Kaffeestube im Pfarrhof angeboten.

Deutschunterricht für Ukrainer*innen

Der ökumenische Sprachkurs für Ukrainer*innen wurde fortgesetzt und auch nach Abschluss der 60 Lektionen durch anschliessende Angebote ergänzt. Neben der Vermittlung von Sprachkenntnissen ein wichtiger Baustein der Integration. Die Teilnehmerinnen traten auch als Köchinnen des Mittagessens bei der Synode im Juni in Aktion.

Freiwillige

Der Dankes Anlass für Freiwillige konnte zum ersten Mal seit Corona wieder im gewohnten Rahmen stattfinden.

Im ersten Teil verzauberten die Sängerin Sylvia Heckendorn, genannt Sylphe, und Christian Müller am Klavier das Publikum mit bekannten Hits aus der Welt des Pop, des Chansons und des Musicals. Ein Apéro riche rundete den Abend ab.

Auch in diesem Jahr halfen viele Freiwillige in den verschiedenen Bereichen des kirchlichen Lebens mit. Wir sind dankbar, wenn sich auch immer wieder neue Freiwillige zur Verfügung stellen.

Frauenverein

Der Frauenverein kann über ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Die Mitgliederzahl ist stabil und der Verein steht finanziell auf gesunden Beinen.

An der Mitgliederversammlung im März wurde Irène Leupi als Wirtschaftschefin verabschiedet. Barbara Häring übernahm dieses wichtige Ressort.

Im Mai konnte die schon lange geplante Auslandsreise in die Normandie und Bretagne zur Freude aller Teilnehmenden stattfinden.

Die monatlichen Anlässe kamen gut an: Die Führung durch das Entsorgungszentrum Aesch, die Stedtliführung durch Reigoldswil, der sommerliche Grillabend, der Jahresausflug nach Glarus ins Anna Göldi Museum, das ökumenische Frauezmorge, der Besuch des Weihnachtsmarktes in Konstanz und die Adventsfeier.

Nebst den kreativen Angeboten des Frauenvereins ist das soziale Engagement und die Betreuung der Ludothek nicht zu vergessen.

Die Kirchenpflege, im April 2024